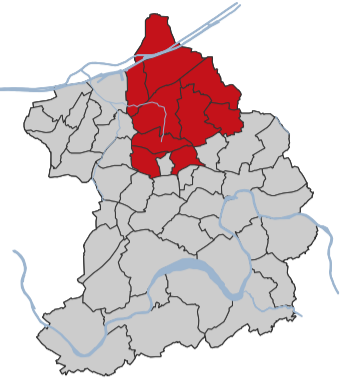


# AUS DEN STADTTEILEN

Altenessen · Vogelheim · Katernberg · Schonnebeck · Stoppenberg · Karnap · Nordviertel · Westviertel · Ostviertel

## KOMPAKT

Tipps & Termine



### TV Stoppenberg macht fit für die Schule

**Stoppenberg.** Zu Beginn des neuen Jahres wird für Jungen und Mädchen von fünf bis sieben Jahren vom TV Stoppenberg wieder die Übungsstunde „Fit für die Schule“ angeboten. In dieser Übungsstunde lernen die Kinder selbstständig und ohne Hilfe einzelne Übungen und Stationen zu bewältigen. Schwerpunkte der Stunden sind u. a. die Verbesserung der motorischen Entwicklung und des Sozialverhaltens, Rücksichtnahme, erkennen und akzeptieren der eigenen Grenzen. Die Übungsstunden finden jeweils donnerstags, 17 bis 18 Uhr, in der Turnhalle der Tuttmannschule statt. Start ist am 16. Januar.

Weitere Infos unter ☎ 32 61 54

### HEUTE

#### KINDER & JUGENDLICHE

- Beratung zu Schule und Beruf, 14-17 Uhr, Hausaufgabenhilfe, 14-16 Uhr, Lernförderung, 14-16 Uhr, Treff mit Internet, Kicker, Tischtennis, Kino usw., 14-21 Uhr, Sport- und Fitnessangebot, 15-21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Schonnebeck, Saatbruchstr. 55.
- Kinderkrabbelgruppe, 15.30-16.45 Uhr, Kinder- und Familienzentrum Sonnenschein, für Kinder von 0 bis 3 Jahren, ☎ 3641570, II Schichtstr. 9 - 13.
- Sport- und Fitnessangebot, 17-21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, mit Trainer, Schonnebeck, Saatbruchstr. 55.

#### SENIOREN

- Willst du mit mir geh'n, 11 Uhr, Ecke Eltingstraße/Theodorstraße, Nordviertel.
- Willst du mit mir geh'n, 14.30 Uhr, Tuttmannschule, Stoppenberg, Twentmannstraße 2.
- Willst du mit mir geh'n, 14.30 Uhr, Jugendhalle Schonnebecker Markt.

#### VEREINE & VERBÄNDE

- ALG II - Sprechstunde, 9-12 Uhr, Wir sprechen Deutsch, 13.30-15.30 Uhr, Bürgerzentrum KonTakt, Frau Junker, Katernberg, Katernberger Markt 4, ☎ 8851740.
- Kostenlose Hartz IV Beratung, 14-16 Uhr, Interkulturelle Zentrum, www.sozialberatung-essen.de, Friedrich-Lange-Str. 3.
- Frauencafé, 17 Uhr, Couragezentrum, Ostviertel, Goldschmidtstraße 3, ☎ 1252659.

#### WOCHENMÄRKTE

- Karl-Meyer-Platz, 8 bis 13 Uhr.

#### BIBLIOTHEKEN

- KöB St. Nikolaus, Essener Str. 12, Stoppenberg, 15 bis 18 Uhr.
- Stadtteilbibliothek Stoppenberg, Schwanhildenstr. 25, 14 bis 18.30 Uhr.

### SO ERREICHEN SIE UNS

#### STADTTEIL-REDAKTION

Redakteur  
Michael Heiße 0201 804-1807

Fax 0201 804-1620  
E-Mail redaktion.stadtteile-essen@waz.de  
Adresse Jakob-Funke-Platz 2, 45127 Essen

## Förderung für benachteiligte Kinder

Als „Talentschule NRW“ will die Gertrud-Bäumer-Realschule mit lebensnahen Projekten das Selbstwertgefühl der Schüler stärken, die zuhause wenig Unterstützung erhalten

Von Vera Eckardt

**Altenessen.** Ab dem nächsten Schuljahr darf sich die Gertrud-Bäumer-Realschule in Altenessen „Talentschule NRW“ nennen. Schulleiterin Barbara Bielefeld und ihre Stellvertreterin Christiane Witthoff erklären, was sich dahinter verbirgt.

„Wir sind offen für andere Professionen, können uns vorstellen, mit Schreibern oder Ernährungsberatern zusammenzuarbeiten.“

Barbara Bielefeld, Schulleiterin

Eine Schule, in die man gerne geht. Eine Schule, in der die Talente und Stärken der jungen Menschen bestmöglich gefördert werden – und zwar unabhängig von der sozialen Herkunft. Das ist schon lange das Ziel und der Anspruch der Gertrud-Bäumer-Realschule, die mit knapp 790 Schülern eine der größten Realschulen in der Stadt ist. „Als wir die Ausschreibung für den Schulversuch Talentschule NRW gelesen haben, fühlten wir uns sofort angesprochen und haben uns beworben“, erzählt Barbara Bielefeld.

Denn laut NRW-Bildungsministerium soll an den Talentschulen exemplarisch erprobt werden, wie die Entkoppelung von sozialer Herkunft und Bildungserfolg an Schul-



790 Schüler, darunter viele mit Migrationshintergrund, besuchen die Altenessener Gertrud-Bäumer-Realschule, die übrigens eine Ganztagschule ist.

FOTOS: KERSTIN KOKOSKA / FUNKE FOTO SERVICES

standorten mit besonderen Herausforderungen gelingen kann. „Als Schule sind wir im Stadtteil Altenessen verankert, und haben natürlich viele Kinder, die intelligent sind, aber von ihren Eltern wenig Unterstützung und Impulse erhalten“, sagt Christiane Witthoff. Umso wichtiger sei es für die Lehrerschaft, die Kinder so zu fördern, dass sie in der Lage sind, eigene Stärken wahrzunehmen, auszubauen und zu nutzen.

Das hört sich theoretisch gut an, wie aber will das die Schule mit Klas-

senstärken von durchschnittlich 28 Kindern umsetzen?

„Zum einen erhalten wir als Talentschule 20 Prozent mehr Lehrstellen und mehr Geld zur Fortbildung“, so Bielefeld. Zum anderen habe man sich bereits bei der Erarbeitung des Konzeptes, das sich vor allen Dingen auf die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) fokussiert, dezidiert mit der Talentförderung auseinandergesetzt. So wird jedes Kind ab der Klasse 5 eine Ta-

lentbox erhalten, die es im Laufe der Schulzeit befüllt. „Das können Werkstücke sein, gute Ergebnisse oder Erinnerungsstücke“, erklärt Barbara Bielefeld.

#### Lebensnaher Unterricht

Dazu werde die Sprachförderung ausgebaut, sind Projekte zu den Themen gesunde Ernährung, Umwelt und Nachhaltigkeit in Planung. „Wir sind auch offen für andere Professionen, können uns gut vorstellen, mit Schreibern, Ernährungsberatern oder Bürgern, die im Stadtteil ehrenamtlich tätig sind, zusammenzuarbeiten“, so Bielefeld weiter. „Wichtig ist uns auch, die Lebenswirklichkeit der Kinder stärker in den Unterricht mit einzubeziehen. Die Praxisorientierung erleichtert das Lernen und ist sprachunabhängig.“

All diese Projekte sind natürlich ohne die engagierte rund 50-köpfige Lehrerschaft nicht möglich. Die leistet bereits seit Jahren gute Arbeit: So verlassen jedes Schuljahr rund die Hälfte der Abgänger die Gertrud-Bäumer-Realschule mit einem Zeugnis mit Qualitätsvermerk – das ebnet den Schülern den Gang zum Berufskolleg, zur Gesamtschule oder zum Gymnasium mit dem Abitur als Ziel.



Freuen sich, am Schulversuch Talentschule NRW teilzunehmen: Schulleiterin Barbara Bielefeld (l.) und ihre Stellvertreterin, Christiane Witthoff.

#### Tag der offenen Tür

Die Gertrud-Bäumer-Realschule lädt am **Samstag, 25. Januar**, zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte Grundschüler und deren Eltern können die Ganztagschule an der Grünstraße 54 von 9 bis 12.30 Uhr kennenlernen.

Die Besucher bekommen einen **Einblick ins Schulleben**. Außerdem werden ihnen zahlreiche Workshops und Kunstaktionen präsentiert.

## Bürgermobil ist im Norden unterwegs

Team bietet Beratungsservice vor Ort und hilft auch bei Fragen zu Ämtern und Anträgen

**Essener Norden.** Auch im neuen Jahr wird das Bürgermobil in den nördlichen Stadtteilen unterwegs sein. Das mobile Einsatzfahrzeug ermöglicht einen geschäftsbereichsübergreifenden Bürgerservice vor Ort. Dabei steht das Angebot Bürgerinnen und Bürgern sowohl im Rahmen von Sonderaktionen als auch regelmäßig auf Wochenmärkten in den Essener Stadtteilen zur Verfügung.

Im Februar macht das Bürgermobil zu folgenden Terminen an verschiedenen Stationen in Essen Halt: 25. Februar, 10 bis 14 Uhr, Haedekampstraße 21, Westviertel. 26. Februar, 13 bis 17 Uhr, Sigambreweg 2, Karnap. 28. Februar, 8 bis 13 Uhr, Katernberger Markt, Katernberg.

Zum Hintergrund: Das Bürgermobil der Stadt Essen ist seit Mai 2019 unterwegs: Als erste Ansprechpersonen vor Ort informieren die



Das Bürgermobil kommt im Februar nach Karnap, Katernberg und ins Westviertel.

FOTO: ELKE BROCHHAGEN

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgermobils schnell und unkompliziert im gesamten Essener Stadtgebiet über die städtischen Verwaltungsdienstleistungen. Sie versorgen Interessierte mit weiterfüh-

renden Informationsmaterialien zu unterschiedlichen Themen, nehmen Beschwerden und Anregungen entgegen und leiten diese direkt an die zuständigen Akteure der Stadt Essen weiter.

Zu diesem Zweck hat das Bürgermobilteam die 100 häufigsten Fragen rund um die städtischen Dienstleistungen zusammengetragen, so dass den Bürgern schnell und unkompliziert direkt vor Ort geholfen werden kann.

Aber auch darüber hinaus, wenn es mal komplizierter wird: Das Team verspricht eine Antwort zu finden, auch wenn dazu andere Ämter befragt werden müssen. Damit stellt das Essener Bürgermobil einen ersten Schritt zum Aufbau eines zentralen Beschwerdemanagements und dem weiteren Ausbau eines Kommunikations- und Servicecenters dar.

**Bürgermobil:** Herr Kaya ☎ 88 88 881; Frau Kemmesat ☎ 88 88 881. Beschwerdemanagement Hotline ☎ 88 88 888. E-Mail: essen-bleibtsauber@essen.de

## Lebenshilfe lädt zum inklusiven Theaterstück

Aufführung in der Kita Grubengold

**Karnap.** Die Lebenshilfe Essen hat gemeinsam mit der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück das inklusive Mit-Mach-Theaterstück „Ja! Nein! und Lass das sein!“ erarbeitet. Das Stück wird in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Grubengold, Gravelottestraße 46a, gespielt. Es geht um Gefühle und Freundschaft. Es geht um Nähe und Abstand, um körperliche Belästigung und wie man sich schützen kann.

Das Programm richtet sich an erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung, die in Betreuungseinrichtungen leben, und/oder in Werkstätten arbeiten. Es ist ein Theaterstück über das Recht auf Grenzen in leichter Sprache für Menschen mit und ohne Behinderung. Das Stück besteht aus zwei Teilen und dauert jeweils eine Stunde. Teil eins wird am Mittwoch 22. Januar, Teil zwei am Mittwoch, 29. Januar, jeweils 16.30 und 18 Uhr gezeigt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

**Wer mitmachen möchte:** Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail an [m.volkmann@lebenshilfe-essen.de](mailto:m.volkmann@lebenshilfe-essen.de). Bitte den jeweiligen Zeitwunsch (16.30 oder 18 Uhr) angeben. Weitere Informationen unter: [www.lebenshilfe-essen.de](http://www.lebenshilfe-essen.de).

## Bischöfliches Gymnasium öffnet seine Türen

**Stoppenberg.** Das Bischöfliche Gymnasium Am Stoppenberg, Im Mühlenbruch 51, lädt Viertklässler und ihre Eltern für Samstag, 18. Januar, zu einem Tag der offenen Tür in die Schule ein. Die Eltern und ihre Kinder haben von 9.30 Uhr bis 13 Uhr die Gelegenheit, sich bei einem kurzen einführenden Vortrag des Schulleiters, der um 10 Uhr in der Aula stattfindet, und einem anschließenden Rundgang durch das Gymnasium, bei Mitmachaktionen und bei vielen Gesprächsmöglichkeiten selber ein Bild von der Schule zu machen und die Angebote des ersten Ganztags-Gymnasiums in NRW kennenzulernen. Die Anmeldungen zur Jahrgangsstufe 5 des Schuljahres 2020/21 sind am Samstag, 1. Februar, in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr. Die Anmeldungen der Quereinsteiger in die gymnasiale Oberstufe (EF) erfolgen am Freitag, 7. Februar, in der Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr.

## Vogelheimer Lesefest für Kinder

**Vogelheim.** Zum elften Mal lädt das Vogelheimer Lesefest alle Kinder vom Kita Alter bis zum Grundschulalter ein. Vorgelesen wird am Freitag, 17. Januar, 15 bis 17 Uhr, im Jugendhof Essen-Vogelheim, Lütgenbrauk 12. Die Veranstaltung wird vom Familienzentrum Vogelheim, vier Kitas in Vogelheim, der städt. Grundschule Stadthafenschule und vom Jugendhof in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung des Essener Lesebündnis getragen. Vorgelesen werden Piraten-, Indianer und Cowboys-, Gruselgeschichten und Märchen. Kinder die eine Vorlesepause einlegen möchten, können gemeinsam basteln.